

# Lehramtsstudium mit 35

Beitrag von „19Benjamin80“ vom 12. Dezember 2014 06:32

## **Einen wunderschönen verregneten Freitag Morgen hier in das Forum.**

Ich habe mich gerade neu hier im Forum angemeldet und bin - wie auch sonst - über die große bunte Suchmaschine hierher gelangt. Zu meinem Anliegen.

Ich interessiere mich für den Lehrerberuf, und habe über den Hochschulkompass in Erfahrung bringen können, dass man in Bielefeld u.a. auch "Bildungswissenschaften" studieren kann.

**Kurz zu meiner Person:** Ich bin 34 Jahre, ausgebildeter Kaufmann im Einzelhandel und seit rd. 12 Jahren in verschiedensten Vertriebspositionen eines mittelständischen Einzelhandelsunternehmens tätig. In den vergangenen 7 Jahren habe ich als leitender Angestellter Erfahrungen sammeln dürfen - zuletzt 4 1/2 Jahre als *Leiter E-Commerce*. *Jetzt habe ich die Nase voll*, und mich beschäftigt der Gedanke die berufliche Expertise dort zu erreichen, wo die eigene Freude nicht zu kurz kommt.

**Aktuell** befinde ich mich also in einer Phase beruflicher Neuorientierung - familiäre (verheiratet und 2 Kinder) sowie persönliche Gründe bestärken meinen Wunsch. **Das die Erkenntnis zu einer völlig neuen beruflichen Ausrichtung nach über 10 Berufsjahren erst jetzt reift, hat mich selber überrascht.** Der grundlegende Gedanke festigt sich jedoch immer mehr mit meinem Bestreben, Kompetenz- und Wissensvermittlung als meinen beruflichen Kern entwickeln zu wollen. Zudem kann ich mir sehr gut vorstellen in der Persönlichkeitsentwicklung bei Kindern und Jugendlichen mitzuwirken.

**Ferner** habe ich spezifische Fragen zum Thema Berufsaussicht. Über das Schulministerium NRW

habe ich mich mit der aktuellen Studie zur Entwicklung am Lehrerarbeitsmarkt beschäftigt. Mein eigentlicher Wunsch wäre die Ausführung des Lehramts an einer Grundschule. Hingegen entsteht ein stärker ausgeprägter Bedarf an Lehrkräften in der Sek I. **Was meint Ihr?**

**Last but not least - "das böse Ührchen".** Eine kombinierte Ausbildung - Grundschule mit Integrierter Sonderpädagogik- bedeutet: 3 Jahre Bachelor, 2 Jahre Master + 1 Jahr Zusatzausbildung. Mir erschließt sich jetzt die Vorstellung  
- auf Grund meines Alters von 34 Jahren - das meine biologische Uhr nach dem Referendariat dann schon weit fortgeschritten ist. Wie ist Eure Einschätzung?

In diesem Sinne, schon einmal Dankeschön!  
GrußBen